

TIPPS

WIR

STUNDEN

pro Woche putzten Schweizer Männer im Jahr 2020 gemäss dem Bundesamt für Statistik. Frauen brachten es locker auf das Doppelte: 4.5 Stunden. Immerhin: Seit 2010 ist der Zeitaufwand der Männer um eine halbe Stunde pro Woche gestiegen.

43 KILOWATTSTUNDEN

Strom pro Jahr darf ein Staubsauger bei durchschnittlicher Nutzung höchstens verbrauchen. Die maximale Leistung des Haushaltshelfers darf 900 Watt nicht übersteigen. Damit gelten in der Schweiz für Staubsauger die gleichen Effizienzanforderungen wie in der EU.

REINIGER

reihen sich durchschnittlich in einem Schweizer Putzschrank auf. Das berichtete Radio SRF 1 im März 2020 in der Sendung «Ratgeber». Vier würden eigentlich reichen: Zitronensäure oder Essigreiniger gegen Kalk und für mehr Glanz, ein neutraler Allzweckreiniger ohne Lösungsmittel für Bad und Böden, ein körniger Cremereiniger für hartnäckigen Schmutz und ein Geschirrspülmittel. Letzteres enthält Fettlöser und eignet sich auch für den Herd und die ganze Küche.

261.7 MILLIONEN FRANKEN

betrug der schweizweite Umsatz aus Reinigungsmitteln 2022. Weitere 139.5 Millionen Franken wurden für Geschirrspülmittel ausgegeben. Die Zahlen erhebt der Schweizerische Kosmetikund Waschmittelverband.

MAL PRO WOCHE

sollten auch wenig beanspruchte Wohnungen geputzt werden: Staub wischen, Teppich saugen und glatte Böden schrubben.



LIEBE LESERINNEN UND LESER

Endlich wieder einmal gute Nachrichten zu den Gaspreisen: Per 1. Januar 2024 konnten wir sie um mehr als 17% senken. Auch künftig wird der Gaspreis zwar schwanken – mal etwas steigen, mal sinken. Doch die Chancen stehen gut, dass sich rekordhohe Preise wie in den vergangenen zwei Jahren nicht wiederholen. Denn Westeuropa hat den Schock überwunden, den der Lieferstopp Russlands über die wichtigste Gaspipeline Nord Stream 1 auslöste. Das fehlende Gas aus Russland wird inzwischen anderweitig beschafft, vor allem in Form von verflüssigtem Erdgas (Liquefied Natural Gas, LNG). Dadurch hat sich die Versorgungslage stabilisiert: Das Risiko einer Gasmangellage ist stark gesunken. Antworten auf häufige Fragen zu den Gaspreisen und zur Gasbeschaffung erhalten Sie in diesem Kundenmagazin von unserem Fachmann Christian Stalder.

Und Sie erfahren mehr über die Integration der Signer & Gloor AG Elektroanlagen in unser Unternehmen. Diese regionale Elektrofirma haben wir 2019 übernommen. Durch ihren Zusammenschluss mit unserem Geschäftsbereich Gebäudetechnik nutzen wir nun Synergien. Im Interview lesen Sie, warum wir dadurch noch flexibler für Aufträge aller Art geworden sind – etwa für die Elektromobilität.

Christian Gerber CEO SWL Energie AG





Zoom
Synergien nutzen:
Die neue Geschäftsstelle
in Boniswil

Experte
Christian Stalder
über die Gaspreise

Rätsel
Mitmachen und
gewinnen

Pinnwand
Lenzburgiade und
Tag der offenen Tür

Ihr Draht zur SWL Energie AG

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten oder Dienstleistungen? Dann kommen Sie einfach bei uns vorbei, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir sind gerne für Sie da!

Kundenservice: SWL Energie AG Werkhofstrasse 10 Postfach 5600 Lenzburg +41 62 885 75 75 amnetz@swl.ch info@swl.ch

www.swl.ch

Unsere Öffnungszeiten:07.30 bis 11.45 Uhr
13.15 bis 17.00 Uhr
(Fr bis 16.30 Uhr)

Störungsdienst (7×24h): +41 62 885 75 75



DAS VERBINDENDE ELEMENT

Im Gespräch mit Roger Strozzega und Luca Sandmeier

Neuer Name, neue Geschäftsstelle: Es tut sich einiges im Bereich Gebäudetechnik der SWL Energie AG. Welche Schwerpunkte setzt das Team? Und was ändert sich für die Kundschaft? Nachgefragt bei Roger Strozzega und Luca Sandmeier.

Der ehemalige Bereich Elektroinstallation hat kürzlich den Namen gewechselt und heisst jetzt Gebäudetechnik. Was steckt dahinter?

Roger Strozzega, Leiter Gebäudetechnik: Im Gebäudebereich wachsen die verschiedenen Anwendungen wie Heizung, Lüftung und Klimatisierung immer stärker zusammen. Und alle benötigen Strom – denken Sie etwa an Wärmepumpen oder an die Komfortlüftungen in Neubauten. Die Elektroinstallationen sind also keine eigene Disziplin mehr, sondern das verbindende Element im ganzen Gebäude. Das verdeutlichen wir mit dem neuen Namen.

Luca Sandmeier, Geschäftsstellenleiter Boniswil: In den letzten Jahren haben wir uns Schritt für Schritt breiter aufgestellt. Die optimale Kombination verschiedener Technologien wie Photovoltaik, Wärmepumpen, Ladestationen für Elektroautos und Smart-Home-Systeme ist keine Zukunftsmusik mehr, sondern gehört inzwischen zu unserem Alltag. Daher passt der Zeitpunkt für den Namenswechsel.

Roger Strozzega: Unsere Rolle besteht immer mehr darin, für die Kundschaft die passende Lösung zu erarbeiten. Ein häufiges Beispiel: Auf einem Mehrfamilienhaus wird eine Solaranlage instal-

liert und möglichst viel vom Solarstrom soll direkt im Haus verbraucht werden – auch zum Laden von Elektroautos. In einem solchen Fall übernehmen wir alle Aufgaben für eine Eigenverbrauchsgemeinschaft und für die Ladeinfrastruktur.

Welchen Stellenwert hat die Elektromobilität inzwischen für Ihren Bereich?

Luca Sandmeier: Da sich immer mehr Leute für ein E-Auto entscheiden, erhalten wir viele Aufträge für die Ladeinfrastruktur. Das reicht von der einfachen Wallbox im Einfamilienhaus bis zur komplexen Ladelösung in grossen Einstellhallen mit intelligentem Lademanagement und Anbindung an eine Solaranlage. Neben der Planung und Realisierung übernehmen wir auf

Wunsch auch die individuelle Abrechnung des Ladestroms für alle Nutzerinnen und Nutzer. Ich darf also sagen: Bei der E-Mobilität sind wir stark.

Im Jahr 2019 übernahm die SWL Energie AG die Signer & Gloor AG Elektroanlagen. Was sprach dafür, ein Unternehmen in Boniswil zu erwerben?

Roger Strozzega: Der damalige Inhaber suchte eine Nachfolgelösung. Wir erkannten, dass es sich um einen guten Standort handelt. Denn das Unternehmen ist der einzige Elektroinstallateur vor Ort in der ganzen Region und geniesst bei der Bevölkerung viel Sympathie. Durch die Übernahme konnten wir unser Einzugsgebiet erweitern – und dies in einer Region, wo unsere Dienstleistungen besonders geschätzt werden.

Anfang Jahr haben Sie dieses Tochterunternehmen in den Geschäftsbereich Gebäudetechnik integriert: In Boniswil besteht nun eine Geschäftsstelle der SWL Energie AG. Was sind die Gründe dafür?

Roger Strozzega: Damit nutzen wir Synergien. Bisher musste das kleine Tochterunternehmen alle administrativen Aufgaben selbst erledigen – etwa im Personal-, Finanz- und IT-Bereich. Dank der Integration braucht sich das Team nun nicht mehr darum zu kümmern. Denn wir übernehmen diese Aufgaben jetzt von Lenzburg aus. Für unsere jeweiligen Fachleute bedeutet das keinen grossen Mehraufwand, für die Mitarbeitenden in Boniswil aber eine grosse Entlastung.

Luca Sandmeier: Diese Entlastung spüre ich bereits deutlich. Zum Beispiel kann mir unsere Sachbearbeiterin nun bei Kundenprojekten viel mehr Aufgaben abnehmen.

Wie gross ist das Team in Boniswil?

Luca Sandmeier: Zurzeit besteht es aus sechs Mitarbeitenden, darunter ein Lernender. In den kommenden Jahren wollen wir leicht wachsen auf etwa acht Mitarbeitende. Jedes zweite Jahr werden wir auch eine Lehrstelle in Boniswil anbieten. Denn Lernende auszubilden, ist entscheidend für die Zukunft unserer Branche.

Was ändert sich für Ihre Kundschaft in Lenzburg und in Boniswil?

Roger Strozzega: Wenig. Sie profitiert davon, dass wir noch flexibler geworden sind. Die beiden Teams können sich ohne administrativen Aufwand personell unterstützen und gegenseitig Aufgaben erbringen, für die es spezielle Kenntnisse braucht.

Luca Sandmeier: Unser Team in Boniswil erbringt die gleichen Dienstleistungen wie bisher. Für die Bevölkerung in der Region bleiben wir also der un-

komplizierte Elektriker in der Nähe für grosse und kleine Elektroarbeiten aller Art. Die Kundinnen und Kunden schätzen es, dass wir ihnen bei Störungen rasch weiterhelfen und dass sie spontan bei uns vorbeikommen können – um beispielsweise ein Leuchtmittel zu kaufen. Diesen Service behalten wir selbstverständlich bei. Er sorgt auch für Mundpropaganda, die für uns wichtig ist. Denn Weiterempfehlungen sind die beste Werbung.



HÄUFIGE KUNDEN-FRAGEN AN ...



Christian Stalder, Leiter Vertrieb und Marketing

Die Mitarbeitenden der SWL Energie AG verfügen auf ihrem Gebiet über grosses Expertenwissen. Hier beantworten sie Fragen, die ihnen häufig gestellt werden. Diesmal erklärt Christian Stalder, Leiter Vertrieb und Marketing, wie die Gaspreise zustande kommen.

Gas zum Heizen zusammen?
Die Kosten setzen sich aus dem Arbeitspreis (Energiepreis) und dem Grundpreis (Leistungspreis) zusammen. Der Arbeitspreis fällt für jede Kilowattstunde verbrauchte Gasenergie an und hängt vom gewählten Gasprodukt

Wie setzen sich die Kosten für mein

für jede Kilowattstunde verbrauchte Gasenergie an und hängt vom gewählten Gasprodukt ab – also vom Anteil Biogas. In den Arbeitspreis werden auch Abgaben des Bundes eingerechnet. Der monatliche Grundpreis wiederum deckt die Kosten für Infrastruktur und Abrechnung. Er bemisst sich nach der Grösse Ihres Gaszählers: Je mehr Gas Ihre Liegenschaft maximal beziehen

kann, desto höher ist der Grundpreis.

Welche Abgaben erhebt der Bund auf das Gas?

Erstens die CO₂-Abgabe. Da dies eine Lenkungsabgabe ist, wird der grösste Teil der Einnahmen an die Bevölkerung zurückerstattet: Wer wenig fossile Energie verbraucht, profitiert unter dem Strich. Zweitens erhebt der Bund neu eine Sicherstellungsabgabe und eine Gasspeicherumlage. Sie decken die Kosten für Massnahmen, um eine Gasmangellage in der Schweiz zu verhindern.

Welche Faktoren beeinflussen die Gaspreise?

Die Schweizer Gasversorger beschaffen ihr Gas an den europäischen Handelsmärkten. Daher sind die Gaspreise den Marktkräften ausgesetzt: Wie bei den meisten Gütern spielen Angebot und Nachfrage die entscheidende Rolle. Das zeigte sich dramatisch, als Russland im Jahr 2022 plötzlich viel weniger Gas nach Westeuropa lieferte und dadurch das Angebot verknappte – die Handelspreise explodierten regelrecht. Die Nachfrage wiederum hängt etwa von der Konjunktur ab und davon, wie viel Strom in Gaskraftwerken produziert wird. Weitere wichtige Einflussfaktoren sind das Wetter, die Wechselkurse und die geopolitische Lage. In der letzten

Zeit bewegten sich die Marktpreise nach

unten. So konnten wir unsere Gaspreise

stark senken.

Woher stammt das Gas für die Schweiz?

Eine verlässliche Aussage nur für die Schweiz ist nicht möglich. Denn die Schweizer Gasversorger beziehen ihr Gas von europäischen Vorlieferanten. Daher entspricht die Herkunft des Gases für die Schweiz ungefähr jener in den EU-Mitgliedsstaaten. 2022 deckten diese rund einen Drittel ihres Bedarfs mit verflüssigtem Erdgas (LNG) ab, das unter anderem aus Amerika, Katar, Algerien und Nigeria importiert wurde. Etwa ein Viertel des Gases stammte aus der Nordsee. kleinere Anteile zudem aus Nordafrika, Grossbritannien und der Kaspischen Region. Auch aus Russland gelangt nach wie vor Gas in die EU und von dort aus in die Schweiz - allerdings viel weniger als früher. Bei unserem Gasprodukt «Premium» mit 100% Biogas stammt das Biogas aus der Region: von unserer Biogas-Aufbereitungsanlage bei der ARA Langmatt in Möriken-Wildegg.



Mitmachen und gewinnen

1. Preis: Gutschein Centrum Lenzburg im Wert von CHF 50.-

2. Preis: 3×1 Gutschein Centrum Lenzburg im Wert von je CHF 20.-

3. Preis: 3×1 Nikin Tree Bottle 500 ml

angeregt	—	Sprach- vari- anten	Com- puter- taste	klingeln, bimmeln	\	Süss- wasser- fisch	hunde- ähnliche Raub- tiere	•	Pokal, Turnier- preis	•	Kau- tabak
bern- deutsch: Rahm				•		Hochruf, Jubel- ruf	*			5	
optimale Verkör- perung	•								See in Italien (see)		sehr starker Wind
Vorn. v. Jazz- musiker Davis †	•	\bigcirc_{7}				Vorn. v. US- Autor Vidal †		Halbton unter G	>		
Geliebte des Zeus	•		Kose- wort für Gross- mutter		ganz, voll- ständig	6					
Gefühls- lage, Gefühl	•		•					männl. Fürwort		Nach- folgerin der EG	
				4	Schiffs- eigner	•		8		V	
Süss- speise		Interieur	>				3			_raetsel ch_	

Lösungswort	1	2	3	4	5	6	7	8	9
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

So machen Sie mit

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer vollständigen Adresse per E-Mail an folgende Adresse: raetsel@swl.ch

Oder per Postkarte:

SWL Energie AG Werkhofstrasse 10 Postfach

5600 Lenzburg

Teilnahmeschluss:

5. Mai 2024

Gewinner der Winterausgabe

Rätsel

Das gesuchte Lösungswort: RECHNUNG

1. Preis: Doris Schmidlin aus Lenzburg

2. Preis: Claudia Dos Santos aus Lenzburg

Irene Keller aus Lenzburg Marco Strebel aus Lenzburg

3. Preis: Katharina Rätz aus Lenzburg

Maria Schmid aus Lenzburg

Rosmarie Saurenmann aus Lenzburg

Jedes richtige und rechtzeitig eingesandte Lösungswort nimmt an der Verlosung teil. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von der SWL Energie AG schriftlich benachrichtig und erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name ohne detaillierte Adressangaben in der nächstfolgenden Ausgabe von «amNetz» und auf www.swl.ch publiziert wird. Mitarbeitende der SWL Energie AG sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit einer Schweizer Adresse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Dasselbe gilt für alle anderen Wettbewerbe von «amNetz».

Impressum

Herausgeberin: SWL Energie AG

Das Kundenmagazin erscheint dreimal
iährlich und wird kostenlos verteilt.

Konzept/Gestaltung: Blueheart AG, ein Unternehmen der Trurnit Gruppe

Redaktion

Thomas Hügli (Kinetics Kommunikation AG), Markus Sulger (Blueheart AG)

Bilder: Claudio Heller (S. 1, 4–5), Blueheart (S. 6), AdobeStock/didesign/Tartila (S. 2), zVg Lenzburgiade/Gauklerfestival (S. 8), SWL Energie AG

Druckerei: Kromer Print AG, Lenzburg

Auflage: 6'580 Ex.

Copyright: Die Inhalte dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung der SWL Energie AG übernommen werden.

gedruckt in der schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C008110



EIN HAUCH TESSIN IN LENZBURG

Die SWL Energie AG ist Eventsponsorin für das erste Konzert auf dem Metzgplatz der diesjährigen Lenzburgiade, welche vom 18. bis 23. Juni in der Stadt und auf dem Schloss stattfindet. Alljährlich zur Sommersonnenwende treffen sich Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt in Lenzburg und sorgen für unvergessliche und einzigartige Open-Air-Konzerterlebnisse. Die SWL Energie AG ermöglicht den Auftritt von Marco Zappa und den Zappa Strings am 19. Juni 2024 auf dem Metzgplatz. Der Tessiner Ausnahmekünstler Marco Zappa und seine sieben Musikerinnen und Musiker sind mit ihrem Programm «Profumi Ticinesi» zu hören. Zum 50-jährigen Bühnenjubiläum präsentiert der begnadete Liedermacher, Multiinstrumentalist und Geschichtenerzähler Marco Zappa seine schönsten eigenen Lieder sowie traditionelle Tessiner Volkslieder

in neuem Gewand. Gemeinsam mit Tochter Daria Zappa und dem jüngsten diesjährigen Lenzburgiadekünstler, Marcos Enkel Iskander Matesic (Harfe, Vocals), stehen gleich drei Musikergenerationen auf der Metzgplatzbühne.

> Das ganze Programm der Festivalwoche und viele weitere Informationen finden Sie auf der Website www.lenzburgiade.ch und auf www.eventfrog.ch.

Gewinnen Sie Tickets!

Die SWL Energie AG verlost 3×2 Tickets für das Konzert Ambäck vom Donnerstag, 20. Juni 2024. Senden Sie bis am Donnerstag, 13. Juni 2024. Ihren Namen mit Adresse und Telefonnummer an amnetz@swl.ch.

OPEN HOUSE DAY

Die Firmen Auffüllbar, Augenklinik Lenzburg, Cardio Lenzburg, geoPro Suisse, KSA Lenzburg, Lux Private Spa, magendarmaargau, Mystery Game Escape Rooms und Treuvision laden Sie herzlich zum Tag der offenen Türe ein. Sie erhalten spannende Einblicke und spüren den Puls im neuen Hero-Areal. Für Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt.



